

Hinweise:

Fun Facts sind einfach prima: lustig, erstaunlich und überraschend! Sie eignen sich perfekt für Smalltalk auf dem Schulhof oder mit der Familie und das Gegenüber hält einen hinterher für hochintelligent oder sehr belesen. Ein gut eingebrachtes „wusstet ihr eigentlich ...“ wertet jedes Gespräch auf.

Es gibt 20 echte Fun Facts und 3 zusätzliche, ausgedachte (die letzten drei).

Einsetzung - Ideen:

- **In einer Schulstunde I:** Jedes Kind erhält den Ausdruck eines Fun Facts und entscheidet für sich, ob dieser richtig oder falsch ist. Anschließend stellt jedes Kind seinen Fun Fact vor und erläutert seine Entscheidung.

oder

- **In einer Schulstunde II:** Jedes Kind erhält das Arbeitsblatt mit dem Rätsel und kreuzt an, ob die Fun Facts korrekt sind oder nicht und erhält ein Lösungswort.

oder

- **Als lustiger Einstieg:** Während das Thema Zugvögel im Unterricht behandelt wird, kann jeden Morgen als Einstieg in das Thema (oder auch als „Ausstieg“) ein Fun Fact an die Wand projiziert und gemeinsam diskutiert werden, ob dieser richtig oder falsch ist.

oder

- **In Freiarbeitsstunden:** Als hübsche Poster für die Wand oder gelocht und zusammengebunden als Heftchen zum Informieren.

Rätsel: Lösungssatz = Zugvögel fliegen ins Warme.






Fun
Facts über
Zugvögel



Pro Jahr machen
50 Milliarden
Zugvögel Urlaub!

Das sind unglaublich viele Zugvögel. Sie begeben sich rund um den Globus auf Wanderschaft. Zum Vergleich: Das wäre, als wenn ca. 6-mal so viele Menschen, wie es auf der Erde gibt, plötzlich verreisen, um sich gemeinsam auf Reisen zu begeben.



Die Rußsee-
schwalbe bleibt
3 bis 10 Jahre in
der Luft!

Sie kann sogar im Flug fressen und schlafen. Nur zum Eierlegen und Brüten muss sie schließlich doch auf der Erde landen. Ob die Tiere „der Boden ist Lava“ spielen?



Zugvögel
haben einen
Magnetkompass
in sich!

Sowohl wilde als auch in Käfigen aufgewachsene Zugvögel werden bei ihrer Reise von ihrem eingebauten Magnetkompass unterstützt. Der funktioniert wie ein Bauchgefühl: Die Vögel spüren einfach, wohin sie fliegen müssen. Junge Zugvögel haben diesen Kompass in beiden Augen, doch wenn sie älter werden, wandert er ins rechte Auge. So ist die eine Gehirnhälfte entlastet. Wenn sich das Tier am rechten Auge verletzt, kann es sich nicht mehr orientieren.